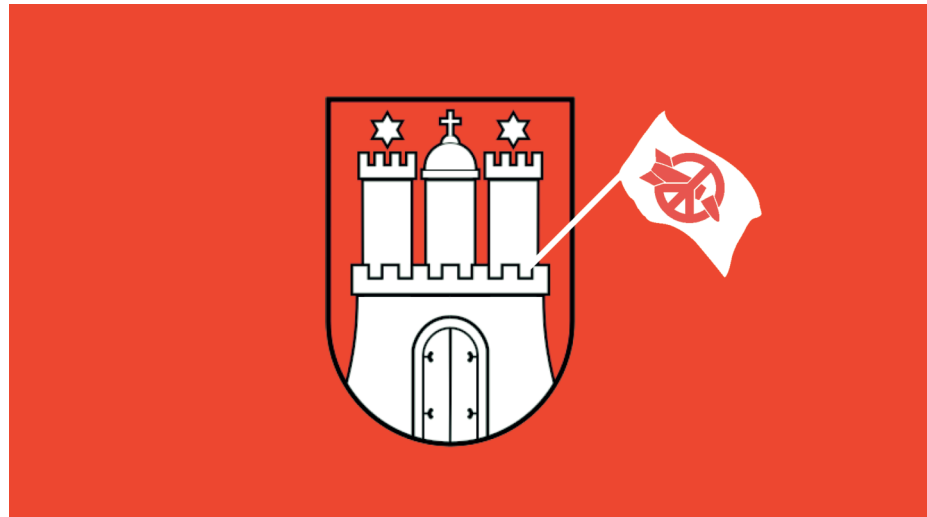


Hamburg für das Atomwaffenverbot



ican
international campaign to
abolish nuclear weapons

**NOBEL
PEACE
PRIZE
2017**

Donnerstag, den 16. Mai 2019, 20:00 Uhr
Roxie, Rentzelstraße 6, 20146 Hamburg

Helft uns, aus Hamburg an der Abschaffung der Atomwaffen mitzuwirken!



Auch nach Ende des kalten Krieges stehen noch 1.800 Atomwaffen auf höchster Alarmstufe, genug um die Erde mehrfach zu zerstören. Die Atomwaffenstaaten kommen ihren Abrüstungsverpflichtungen nicht nach und modernisieren stattdessen ihre Arsenale. Die große Mehrheit der Staaten der Welt hat deshalb 2017 in den Vereinten Nationen ein Verbot von Atomwaffen beschlossen. Der Ratifikationsprozess schreitet gut voran. Deutschland sperrt sich jedoch gemeinsam mit den Atomwaffenstaaten und anderen NATO-Staaten weiterhin gegen den Verbotsprozess.

Die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) ruft deshalb Städte und Gemeinden dazu auf, sich für die Unterzeichnung des Atomwaffenverbots einzusetzen. Die Bremische Bürgerschaft hat ihren Senat schon mit einer Bundesratsinitiative für das Atomwaffenverbot beauftragt. Wir wollen erreichen, dass Hamburg dasselbe tut.

Wir haben eine Präsentation zur atomaren Bedrohung, den humanitären Folgen und der Frage, was das mit Hamburg zu tun hat, erstellt. Die Präsentation soll dabei helfen, Abgeordnete der Bürgerschaft mit humanitären Gründen zu überzeugen, dem Bremer Beschluss zu folgen. Erste Gespräche mit den Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft wurden bereits geführt, weitere stehen an. Dafür suchen wir weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Kommt also herzlich gerne zum nächsten Treffen.

**ICAN-Abend zum Kennenlernen und Austausch über Gespräche mit Abgeordneten
Donnerstag, den 16. Mai 2019, 20:00 Uhr**

Roxie, Rentzelstraße 6, 20146 Hamburg
kontakt@ican.hamburg | www.ican.hamburg